

## 32

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

### **Mann mit Messerstichen schwer verletzt**

Wir fragen den Senat:

Inwieweit konnte der Tatverdacht, im Falle eines Angriffes mittels eines Messers am 29 Juli 2021 in der Bahnhofsvorstadt, als bei einer Auseinandersetzung zwischen zwei 19 und 24-jährigen Bekannten, die an den Straßenbahngleisen in Streit gerieten und der Jüngere auf den Älteren einstach und ihn damit schwer verletzte (Polizeimeldung 0567), gegen den aus Tunesien stammenden Tatverdächtigen, von der Polizei erhärtet werden?

Zu welchem Ergebnis führten die strafrechtlichen Ermittlungen (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe et cetera) und konnte der Tatverdächtige gegebenenfalls inhaftiert und/oder angeschoben werden?

Inwieweit und wie häufig ist der Tatverdächtige seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU